

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirohe in Zürich hat die schöne Summe von 24,000 Fr. abgeworfen.

Samaden. Herr Balthasar Arquint vom Hotel Veraguth (zur neuen Post) in St. Moritz wird das Hotel Bernina in Samaden welches aus dem Besitze des Herrn A. Fanconi an eine Aktiengesellschaft übergegangen ist, diesen Winter leiten.

St. Moritz Bad. Herr Menge vom „Neuen Stahlbad“ in St. Moritz übernimmt mit Beginn der nächsten Sommersaison die Direktion des Hotels Victoria daselbst. — Die Aktiengesellschaft des Hotels Victoria, du Lac und Hof St. Moritz hat auch das Hotel Bellevue angekauft.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 13. Oktober bis 19. Oktober. Deutsche 367, Engländer 207, Schweizer 144, Holländer 88, Franzosen und Belgier 88, Amerikaner 24, Russen 49, Diverse 66, Summa 1133. Davon waren Passanten 92. Seit Januar 1894: 10,799. (Im gleichen Zeitraum 1893: 10,828).

Montreux. In der Nacht vom 9.—10. September wurde, wie dem „Verband“ mitgeteilt wird, im Hôtel du Rigi Vaudois in Glin ein ganz raffinierter Diebstahl ausgeführt. Der Zimmerkellner Peter Horcher aus Baden-Baden schlich sich gegen 11 Uhr Abends ins Zimmer seines Prinzipals, versteckte sich unter das Bett, um zu beobachten, wo sein Prinzipal die Kasse hinstellte. Er hielt sich so lange, bis er dachte, der Moment sei jetzt gekommen, da er seine That ungestört vollbringen könnte. Und so entwendete er eine Rolle von Fr. 700 in Gold. Der Raub musste wohl aber nicht so ganz ruhig von Statten gegangen sein, denn

die Frau erwachte plötzlich, konnte aber nur noch eine Mannesgestalt auf allen Vieren aus dem Zimmer kriechen sehen. Auf diese unfreiwillige Störung war aber der Dieb nicht vorbereitet gewesen, so dass er in seiner Angst die Stiefel zurückliess, welche dann auch seine Verächter waren. Allgemeines Erstaunen erregte am anderen Morgen die Gutherzigkeit des Prinzipals Hrn. Riechmann, als man vernahm, dass der Dieb nur mit Hinterlassung eines Schreibens, dass er den Diebstahl vollbracht habe, entlassen war. Derselbe machte sich dann so schnell als möglich davon.



E. G. i. B. Das Werk: „Gasthof- und Wirtshauswesen der Schweiz in älterer Zeit“ hat den Dr. von Liebenau, Staatsarchivar in Luzern zum Verfasser und ist im Verlag von J. A. Preuss in Zürich erschienen. Das Buch, 316 Seiten stark, mit prachtvollem antikem Einband kostet 15 Fr., und ist inhaltlich sehr interessant und lehrreich.

Nach Havre. Der am 23. Oktober, in dem uns zugesandten „Le Petit Havre“ erschienene Artikel: „L'Art de l'Hôtelier“ von Paul Ginisty, ist die wertgetreue Wiedergabe des im September vorigen Jahres in „LIX Siècle“ erschienenen Artikels, worin die Fachschule in Ouchy als Lehrstätte für Räuber und Banditen im Hotelwesen ge-

schildert wird. Es dürfte die Redaktion des „Le Petit Havre“ jedenfalls interessieren, zu vernehmen, dass es dem Verfasser fraglichen Artikels gelungen ist, sich sein Elabrat vom vorigen Jahre dieses Jahr nochmals als Originalarbeit bezahlen zu lassen.

Nach Zürich. Ganz richtig, es bedarf wirklich eines Casärenmutes, die benannte „Reise-Zeitung“ als „Organ zur Hebung des Fremdenverkehrs“ zu bezeichnen. „Organ zur Mehrung der Einnahmen des Verlegers“ stimmt viel besser, aber was wollen Sie, so lange die Inseraten Tausende von Franken dem betr. Verleger hinwerfen, wo sie doch für 20 Cts. per Kilo noch schönere Makulatur bekommen könnten, so lange hat der Verleger recht, wenn er das Geld nimmt.

R. T. in R. Warum wir bis jetzt noch keinen Bericht über die diesjährige Saison gebracht haben? Ganz einfach, weil uns die nötigen Anhaltspunkte dazu fehlen und es keinen Wert hat, ins Blaue hinein zu berichten, die Saison sei gut, mittelmässig oder gering gewesen, denn der Vorstand des Schweizer Hotelier-Vereins, der sich nun jährlich zu Händen des Schweizer Handels- und Industrievereins der mühevollen Arbeit unterzieht, statistische Erhebungen über den Verlauf der Saison anzuordnen, würde unsern Bericht wahrscheinlich jedesmal Lügen strafen, namentlich dann, wenn wir uns in der Abfassung desselben auf die von Zeit zu Zeit in die öffentliche Presse gelangenden Saisonberichte einzelner Orte stützten und worin es gewöhnlich schon Anfangs Juni heisst: „Kurort Soundso ist schon seit acht Tagen überfüllt, in Wirklichkeit aber? — Reklame!

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs.	2.10—20.50
Seiden-Foulards	„ „	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	„ „	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „	2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „	—65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „	—65 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „	3.15—67.50

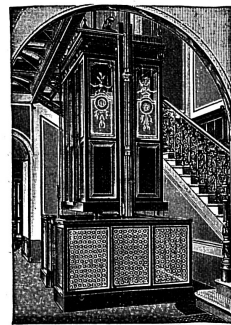
etc. — Muster umgehend. 219
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

CHRISTOFLE & C^{IE}
PARIS + KARLSRUHE.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte. Alles auf Weiss-Metall versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch
Christofle-Bestecke.
Ermässigte Preise.
Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:
G. KIEFER & C^{IE} IN BASEL.
Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.
850 Anlagen in Europa,
40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Rameleo, Zürich.
Telephone No. 1829.

Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
voranschlägen gratis. (M. 8212 Z.)
System der Personenaufzüge für
bestehende und Neubauten.

Stelle-Gesuch.

Ein im Hotelfache erfahrener Mann, 33 Jahre alt, welcher seit mehreren Jahren als Chef de réception und Kassier in Hotel 1. Ranges thätig war, sucht ähnliche Stellung. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre H 743 R an die Expedition dieses Blattes.



Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.



HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electricches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 385

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Kronthaler



Natürliches kohlensaures Mineralwasser
Millionen- **Weltberühmt** nur höchste
versandt Auszeichnungen 699

Hauptdepots in der Schweiz:

Roschitz & Co., Bern, für Bern, Luzern,
Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.

Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

A vendre à Montreux un Hôtel de premier ordre.

Pour renseignements s'adresser au notaire Rosset à Montreux. 732 (H 4439 M)



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 359

Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Schweiz - England über OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

GEBR. BAUSCHER, Porzellanfabrik WEIDEN (Bayern).

(Spezialfabrik für Hôtelgeschirre.)

Nach eigenartiger, langjährig bewährter Composition, speziell für den Hôtelgebrauch hergestellt, **übertrifft unser Porzellangeschirr an Dauerhaftigkeit jedes andere Fabrikat.** Unsere **decorative Ausführung** wird nach jeder Richtung als **mustergiltig** anerkannt. Effectuirung prompt, franco und verzollt; Preise mässig. — Beste Referenzen vieler erster Hôtel-Etablissements.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

Telephon. Herr J. HALLENSLEBEN-LOTZ, LUZERN, Seidenhofstrasse 4 Telephon.
(vis-à-vis Hotel du lac).

B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.

Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-

Service,

PLATTEN.



Saucières,

SOUPIÈRES,

Huiliers,

Plateaux,

Brodkörbe etc.

Export

sicilianischer, flaschenreifer

Naturweine,

sowie feinsten

Marsala-Weine.

Proben und Preisliste gratis.

682 **P. Weinen.**

Hotel de France, Palermo.



SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Diplôme de 1^{re} Classe à l'Exposition
Culinaire, Zurich 1885.
Médaille à l'Exposition d'Agriculture,
Neuchâtel 1887.

GRANDE MÉDAILLE D'ARGENT
à l'Exposition Nationale, Zurich 1883.

**VINS DE NEUCHÂTEL
& CORTAILLOD
ED. VIELLE**

Propriétaire et Négociant
à Neuchâtel - Suisse

MAISON A DIJON (Côte d'Or)

Entrepôt & Agence:

CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK

Produits authentiques

de la

GRANDE CHARTREUSE

VINS DE BOURGOGNE

et

BEAUJOLAIS

Ancienne maison

V^o JOSEPH FONTAGNY

Ed. Vielle & C^{ie}

SUCCESSIONS

(Côte d'Or) DIJON (Côte d'Or)

Konserven und Früchte

des

Rhone-thales

die einzigen, welche die ersten französ. Marken ersetzen.

Die Erbsen (très fin), Bohnen, Pfirsiche, Tomaten,
Spargeln u. Aprikosen von Saxon sind die besten.

Société de Conserves alimentaires
de la Vallée du Rhône

Saxon.

Vevey.

Wer schnell und zu Fabrikpreisen mit Konserven
von Saxon bedient sein will, wende sich
an E. CHRISTEN, Comestibles, BASEL.

Hotelbesitzer

eines Kuretablissements d. Schweiz,
mit besten Referenzen, sprach-
gewandt und kautionsfähig, sucht
für den Winter passendes Engage-
ment als

Hoteldirector oder 1. Secretär.

Wäre auch geneigt, ein Geschäft
pachtweise zu übernehmen. Sich
zu wenden unter Chiffre H 726 R
an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, tüchtiger, repräsen-
tationsfähiger Mann (Deutsch-
schweizer) im Alter von 22 Jahren,
der die Lehrzeit in einem fran-
zösischen Bankgeschäft absolviert
und nachher während drei Jahren
in einem der grössten industriellen
Etablissements Italiens als Kor-
respondent angestellt war, der
deutschen, französischen u. ita-
lienischen Sprache in Wort und
Schrift vollständig mächtig, sucht
für den Winter in einem besseren
Hotel als

Sekretär

unter bescheidenen Ansprüchen
Anstellung. Der Eintritt kann
sofort oder erst später geschehen.
Prima Referenzen stehen gerne zu
Diensten.

Offerten unter Chiffre H 727 R
an die Expedition dieses Blattes.

Aide-Volontär.

Ein Jüngling von 18 Jahren, der
seine Lehrzeit als Patissier in
franz. Schweiz gemacht u. letzten
Sommer in einem Hotel I. Ranges
der deutschen Schweiz als

Aide-Volontär

thätig war, sucht Stelle in letzterer
Eigenschaft. Gute Zeugnisse stehen
zu Diensten.

Offerten unter Chiffre H 745 R
an die Expedition dieses Blattes.

A louer

l'Hôtel Clerc

Martigny

(Valais)

Maison de premier ordre, admirable-
ment située et d'ancienne réputation.
S'adresser à M^{me} V^o Clerc,
Quai des Eaux-Vives, 2, à Genève.

Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig

Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Zu verkaufen.

An einem der besuchtesten Höhenkurorte der Schweiz ein

Hotel-Pension

von ca. 120 Betten zu verkaufen. Schöne Rendite nachweisbar.
Frankierte Anfragen mit Angabe der Referenzen unter
Chiffre H 737 an die Expedition der „Hotel-Revue“, Basel.

G. Burekhardt, Sohn

BASEL

Asphalteur.

788

(M 1115 B)

Permanente Ausstellung

ZÜRICH Stadelhofen 8, Gôthestrasse ZÜRICH

der ersten

schweiz. Spezialfabrik

von

completen englischen

und

amerikanischen

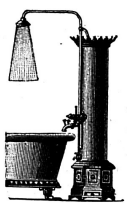
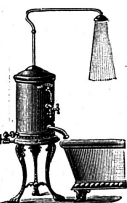
Closet-, Pissoir-, Toiletten-,

Küchen-, Bade-Einrichtungen u.

Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.

Prima Referenzen. Prospekte gratis.



G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.

Tüchtiger Fachmann

mit bekanntem Namen, sucht gut honorierte Stellung
als:

Hotel-Direktor.

Offerten erbeten unter H 690 R. an die Expedition der
„Hotel-Revue“.

Segeündet 1863.

Fabrik

schwerversilberter Bestecke und Tafelgeräte.

Gebrüder Hepp

PFORZHEIM

(Baden).

Silberweisse

Alpaca-Unterlage.

Sanzitierte

Sewichts-Versilberung.

Bestes Fabrikat, bei mässigen Preisen.

[502]

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction. Schlauch- Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe.

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



BILLARDS

von

F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörs.

Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.

Miethe. — Tausch. — Reparaturen.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

Zeugnisformulare und

Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fort-
während gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 2. 75

„ à 100 „ „ 5. —

„ à 200 „ „ 9. —

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 „ 1. 55